



Pressemitteilung

4. September 2007

Veranstaltungstipps zum Tag des Schwäbischen Waldes am 16. September 2007 – Tipp 9: Auf zwei Beinen und zwei Rädern durch den Schwäbischen Wald

Ein „Meilenstein“ in der Familienwanderung (Murrhardt)

Der Schwäbische-Albverein lädt zu einer 3-stündigen Familienwanderung rund um das reizvolle Dörfchen „Siegelsberg“ ein. Besichtigt werden dabei zwei rekonstruierte Wachturmreste am Limes. Wissenswertes zu erfahren gibt es auch über „Meilensteine“ der römischen Vergangenheit des Schwäbischen Waldes. Start ist um 14.00 Uhr am Naturparkzentrum Marktplatz 8.

Rätselhafte Mitmachwanderung für Familien (Gschwend)

Mit allen Sinnen den Wald entdecken und dabei Geheimnisse, Bewohner und Besonderheiten des Schwäbischen Waldes erkunden und erforschen, unter diesem Motto geben die Naturparkführer zahlreiche Rätsel auf, die es von den Gästen im Team zu lösen gilt. Nach dem Staunen, Schmecken, Fühlen und riechen wartet die verdiente Belohnung. Los geht es um 10.00 Uhr am Parkplatz Badsee. Bitte nur geländetaugliche Kinderwagen sowie Verpflegung wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Tagestour für Familien mit Fahrrad (Welzheim)

Eine abwechslungsreiche Radtour führt ab 10.15 Uhr vom Bahnhof über den archäologischen Park Ostkastell, vorbei am Kleinkastell Rötelsee zum Aichstruter Stausee. Nach einer Grillpause geht es weiter zu den Kaisersbacher Kräuterterrassen, wo bis zu 240 verschiedene Kräuter für Küche, Medizin und Kosmetik wachsen. Weiter geht die Fahrt vorbei an einem restaurierten Wachturmrest zum Ebnisee. Auf der Rückfahrt zum Ausgangspunkt kann evtl. noch die Gallengrotte besichtigt werden. An der rund 8-stündigen Tour können max. 15 Radfahrer teilnehmen (Anmeldung bis 9. September unter 07151/631117). Ein Fahrradhelm ist Pflicht, Grillgut oder Vesper sind mitzubringen.

Urschwäbisches aus 235 Mio. Jahre (Welzheim)

Diesen Zeitraum umfasst die sichtbare Geschichte Welzheims. Ein Naturparkführer und Limes-Cicerone nimmt seine Gäste mit auf eine fesselnde Entdeckungstour rund um Welzheim und schürft im steinernen Grund der Stadt. Auf Schusters Rappen folgt er dabei den Spuren von der Antike bis zum Mittelalter und entdeckt Plätze, an denen sich schwäbische Dichter von der Muse küssen ließen. Bei einem kleinen Bauernvesper geht es schwäbisch-deftig zu. Die nicht kinderwagentaugliche Tour beginnt um 10.00 Uhr am Kirchplatz und kostet 3 Euro pro Person (Kinder frei), zzgl. Bauernvesper.

Das Programmheft mit allen Veranstaltungen, den Sonderbusfahrplänen und Gutscheinen ist an allen Infostellen der Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis und im Landratsamt kostenlos erhältlich. Gegen eine Portopauschale kann es auch angefordert werden unter 07151/501-1376. Im Internet ist das Programmheft unter www.schwaebischerwald.com oder unter www.rems-murr-kreis.de herunterladbar.